

Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr am Montag, dem 31.01.2022, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 3.14

Anwesenheit der Mitglieder des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Fraktion SPD/FDP

Herr Torsten Kahlo

CDU-Fraktion

Herr Norbert Müller

Vorsitzender i.V.

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Jens Hünerbein

Fraktion DIE LINKE

Herr Mario Langer

Vertreter stimmberechtigtes Mitglied

Herr Hartmut Dehne

Vertreter für Herrn Fickel

von der Verwaltung

Herr Stefan Dreßler

Frau Katrin Arnold

Frau Anke Plotzki

es fehlen:

CDU-Fraktion

Herr Matthias Fickel

entschuldigt

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Phillipp-Anders Rau

sachkundige Einwohner

Herr Denny Hitzeroth

entschuldigt

Herr Wulf Hoffmann

entschuldigt

Herr Frank Weigl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2021 - öffentlicher Teil -
5. Beitritt des Landkreises zum Verein "Regionalentwicklung Zwischen Elbe und Fiener Bruch e.V." **01/235/22**
6. Kommunalpauschale 2022 für die Kommunen aufgrund von Preissteigerungen und Mehrausgaben aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie **01/236/22**
7. Stand aktuelle Bauvorhaben
8. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
9. Anfragen und Anregungen
10. Schließen des öffentlichen Teils
14. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
15. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und verweist darauf, dass der Ausschuss im Einvernehmen mit dem Landrat am 19.01.2022 elektronisch einberufen wurde. Er stellt damit die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Bei Teilnahme von 5 von 6 Mitgliedern, stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende: Ich stelle fest, dass keine Änderungsanträge vorliegen. Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen und schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2021 - öffentlicher Teil -

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss beschließt die Niederschrift mehrheitlich mit 2 Enthaltungen.

Abstimmung: **Ja: 3** **Nein: 0** **Enthaltung: 2**

TOP 5

Beitritt des Landkreises zum Verein "Regionalentwicklung Zwischen Elbe und Fiener Bruch e.V."

Vorlage: 01/235/22

Herr Dreßler führt zur Beschlussvorlage aus.

In der kommenden Förderperiode 2021 – 2027 soll das LEADER/CLLD-Programm fortgesetzt und erweitert werden. Schlankere Strukturen, neue Fördergegenstände und die Weiterentwicklung bewährter Prozesse sollen dazu beitragen, die ländliche Entwicklung weiter voranzubringen. Für die Förderung sollen die drei Fonds ELER, EFRE, ESF erneut zur Verfügung stehen und gewinnbringend kombiniert werden. Nach dem Wettbewerbsaufruf LEADER/CLLD 2021 – 2027 sollen sich die teilnehmenden lokalen Aktionsgruppen (LAG'n) als eine juristische Person mit eigener Rechtspersönlichkeit organisieren. Diese Zulassungsvoraussetzung rührt daher, dass die LAG in der neuen Förderperiode eine höhere Verantwortung bzgl. Einbeziehung verschiedener Fördermöglichkeiten und geplanter Entscheidungen über Förderansätze und ggf. Inhalte der Förderung haben soll. Verschiedene eigenständige juristische Personen kommen als Rechtsform in Frage. Diese sind unter anderem der eingetragene Verein (e.V.), die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) oder eine GmbH bzw. Unternehmer-gesellschaft (UG). Nach Abwägungen der Eigenarten der jeweiligen juristischen Personen wurde zu dem Ergebnis gekommen, dass der eingetragene Verein für den Anfang die bestmögliche und einfachste Variante für die LAG ist, eine eigenständige juristische Person als Rechtsform zu wählen. Die Mitglieder des Vereins sollen über Kompetenzen, Fähigkeiten und Ressourcen verfügen, um den Entwicklungsprozess auf regionaler Ebene generieren und aktiv gestalten zu können.

Als Anschrift des Vereins soll die Adresse des Landkreises in Burg genutzt werden. Dort soll auch der Sitz sein. Der Landrat hat diesbezüglich seine Zustimmung erteilt. Die Mitgliedschaft im Verein ist freiwillig. Als juristische Person kann der Landkreis Mitglied werden. Die Beitragshöhe pro Jahr wurde für Kommunen auf 500,00 Euro festgesetzt. Die Mitgliedschaft besteht bis 2027.

Herr Dehne erkundigt sich zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge. **Herr Dreßler** informiert, dass die Mitgliedsbeiträge von den jeweiligen Mitgliedern gezahlt werden. **Herr Hünerbein** bittet um eine Information zur Teilnahme und Mitarbeit des Landkreises bei der Nord-LAG und Süd-LAG und in

welcher Weise die Zusammenarbeit des Landkreises mit dem Verein mit eigenen Projekten erfolgt.

Herr Dreßler betont, dass der Landkreis auch bei der Nord-LAG und Süd-LAG weiterhin aktiv an der Arbeit der LAG`s teilnehmen möchte und die Zusammenarbeit mit den LAG`s auch mit eigenen Projekten des Landkreises, z.B. der knotenbezogenen Wegweisung erfolgt.

Abstimmung: **Ja: 5** **Nein: 0** **Enthaltung: 0**

TOP 6

Kommunalspauschale 2022 für die Kommunen aufgrund von Preissteigerungen und Mehrausgaben aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie

Vorlage: 01/236/22

Herr Dreßler führt zur Beschlussvorlage aus.

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat am 14. Dezember 2021 im Rahmen des Nachtragshaushalts 2021 das Gesetz über das Sondervermögen „Corona“ beschlossen.

Hierbei wurde als eine Maßnahme die Erhöhung der Kommunalspauschale für die Kommunen beschlossen. Die Mittel werden entsprechend dem Maßstab der Investitionspauschale gemäß § 16 des Finanzausgleichsgesetzes verteilt. Sie werden durch das Ministerium für Finanzen im Januar 2022 als Einmalzahlung ausgezahlt. Dem Landkreis Jerichower Land werden Mittel in Höhe von 549.299 EUR zugeteilt.

Begründet werden die Mittel aufgrund von Verzögerungen der Baumaßnahmen durch die SARS-CoV-2-Pandemie, die zu immensen Baupreissteigerungen geführt haben. Die pandemiebedingten Mehrausgaben lassen sich u. a. zurückführen auf die Verteuerung von Baumaterialien bedingt durch Lieferengpässe und Steigerung der Personalausgaben durch Hygienevorschriften. Es werden hiermit bestehende Baumaßnahmen angesprochen.

Aufgrund der dargestellten Erläuterungen wird beabsichtigt, die Mittel aus der zusätzlichen Kommunalspauschale für den Ersatzneubau des Hauses 2 des Bismarck-Gymnasiums Genthin zu verwenden.

Im Zuge der Baumaßnahme am Bismarck-Gymnasium in Genthin kam es immer wieder zu Verzögerungen im Bauablauf, beginnend mit den Abbrucharbeiten, aber auch bei den Folgegewerken wie z. B. Rohbauarbeiten, Wärmedämmverbundsystem, Dacharbeiten etc., welche vorrangig auf Material- und Lieferengpässe zurückzuführen sind. Auch die gute Baukonjunktur sowie die hohe Auslastung der beteiligten Unternehmen spielen hierbei eine spürbare Rolle. Ebenso war im Zuge der realisierten Vergabeverfahren, aber auch der Abwicklung der Baumaßnahme eine stetige Steigerung der Baukosten im Verhältnis zur ursprünglichen Kostenschätzung zu verzeichnen.

Auf die Frage von **Herrn Dehne**, ob Hindernisse in der Abrechnung zu erwarten sind, antwortet **Herr Dreßler**, dass aufgrund der Kommunalspauschale damit nicht gerechnet wird.

Herr Dreßler regt an, den nächsten Bauausschuss im Gymnasium Genthin abzuhalten, wenn die baulichen Gegebenheiten es zulassen.

Abstimmung: **Ja: 5** **Nein: 0** **Enthaltung: 0**

TOP 7

Stand aktuelle Bauvorhaben

Herr Dreßler informiert über den Stand einiger aktueller Bauvorhaben des Landkreises.

Der Radweg Genthin – Brettin soll im Bereich von ca. 50 m Länge vor Brettin begradigt werden, um die vorhandene Entwässerungsmulde zur Absicherung der Regenentwässerung durchgängig fortzuführen. Mit dem Eigentümer des Bereiches wurde sich bereits geeinigt, entsprechende Ausgleichspflanzungen werden durchgeführt. Es wird geplant, den Radweg mit einer Baumallee zu versehen.

Zum geplanten Neubau Radweg Parchau – Ihleburg ergänzt Herr Dreßler, dass der Fördermittelantrag bis Mai beim Fördermittelgeber eingereicht wird.

Herr Hünerbein stellt zu einigen Bauvorhaben Fragen, die Herr Dreßler nachfolgend beantwortet.

Deponie Burg – Warum die Zuständigkeit zur Oberflächenabdeckung beim Landkreis liegt. Lt. Herrn Dreßler ist diese Deponie eine des Landkreises.

Sekundarschule Möser, - KfW-Förderung, Programm wurde gestoppt, welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich daraus für den Landkreis. Lt. Herrn Dreßler wurde durch den Bund die Förderung gestoppt. Die Planung ist mit den Energiestandards erfolgt, jedoch erfolgte die Finanzierungsplanung ohne Förderung.

Neubau GB – Schule Genthin – Wurde geprüft, ob es weitere Schulneubauförderungen des Landes gibt? Lt. Herrn Dreßler gibt es aktuell keine weitere Fördermittelmöglichkeit.

Herr Dreßler nimmt zu Hinweisen von **Herrn Hünerbein** bezüglich defekter Kreisstraßen Stellung.

Kreisstraße Lübs – der Landkreis hat vor Ort besichtigt und tritt an den Verursacher zur Beseitigung des Schadens heran.

Ortsdurchfahrt Ladeburg – der Bankettbereich ist defekt, der Schaden wurde aufgenommen und der Landkreis wird diesen beheben lassen.

Kreisstraße Dalchow – Ladeburg – für einen Bereich in einer Kurve von ca. 150 m, der sehr desolat ist, ist ein Planungsbüro beauftragt und eine Sanierung des Teilstückes soll erfolgen, um die Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten.

Herr Dreßler informiert zum aktuellen Stand des Kreisentwicklungskonzeptes, gemäß vorliegender Tischvorlage.

TOP 8

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Dreßler informiert, dass nach Rücksprache mit dem Landrat keine wichtigen Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen vorliegen.

TOP 9**Anfragen und Anregungen**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Anfragen und Anregungen vorliegen.

TOP 10**Schließen des öffentlichen Teils**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:29 Uhr.

TOP 14**Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 15**Schließen der Sitzung**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Norbert Müller
Stellvertretender
Vorsitzende/r

Stefan Dreßler
Protokollführer